

Unser DELLACH

Gemeindezeitung der ÖVP



Zugestellt durch Post.at



**Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr
wünscht Ihnen**

Bürgermeister
Christoph Zerza
mit allen Gemeinderäten

sowie das neue Team
der Volkspartei Dellach
mit Bürgermeisterkandidat
Johannes Lenzhofer





„GEMEINSAM FÜR KÄRNTEN“

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. **Landesrat Dr. Josef Martinz** hat bereits 2007 den nötigen Weitblick bewiesen und mit den Erlösen aus dem Hypo-Verkauf den **Zukunftsfonds** in der Höhe von 500 Millionen Euro gesichert.

Deshalb gibt es jährlich bis zu 35 Millionen Euro Zinsen, die für wichtige Projekte in Kärnten eingesetzt werden. **So kann Kärnten der drohenden Wirtschaftskrise die Stirn bieten.**

Was ist zu tun?

1. **Betriebe stärken, heißt Arbeitsplätze sichern**
2. **Arbeitsplätze sichern, heißt Einkommen schaffen**
3. **Einkommen schaffen, heißt mehr Geld in der Tasche**
4. **Mehr Geld in der Tasche, heißt mehr Konsum**
5. **Mehr Konsum, heißt starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze**

✓ **Initiativen sind gefordert**

Die **ÖVP Kärnten** und **Landesrat Dr. Josef Martinz** haben rasch die Initiative ergriffen und zu einem **überparteilichen Kärnten-Gipfel** mit Experten geladen. Denn es ist ein Schulterschluss über die Parteigrenzen hinaus gefordert, um effektiv gegen die Konjunkturschwäche ankämpfen zu können. Aus dem Zukunftsfonds, mit dem Vorsitzenden **Dr. Josef Martinz**, konnten schon zahlreiche Initiativen in die Wege geleitet werden:

✓ **Energiespar-Tausender:**

1000 Euro für Hausbesitzer, die Wärmedämmungsmaßnahmen durchführen. Diese Unterstützung gibt es zusätzlich zur bestehenden Haussanierungs-Förderung.

✓ **Kärntner Pendlergeld:**

Einmaliger Zuschuss für 35.000 PendlerInnen in der Höhe von 50 bis 100 Euro. Wahlweise zu verwenden für Treibstoff oder Monatskarten im öffentlichen Verkehr. Dadurch bleibt den Pendlern mehr Geld zum Leben und der Wirtschaftsstandort Kärnten wird indirekt gefördert.

✓ **Gratis-Kindergarten:**

Der Gratis-Kindergarten entlastet die Kärntner Familien. Ihnen bleiben **825 Euro pro Jahr und Kind** mehr in der Tasche. Dank **Landesrat Dr. Josef Martinz** konnte dieser **auch für 2009 gesichert** werden.

✓ **Straßen und Wege im ländlichen Raum:**

Zusätzliche 6 Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds sichern Infrastruktur im ländlichen Raum. Das belebt die heimische Bauwirtschaft und sichert somit Arbeitsplätze.

✓ **Universität Klagenfurt:**

2 Millionen Euro werden für die Modernisierung der Infrastruktur der Universität investiert. Das stärkt die Wettbewerbsposition der Universität und erhöht die Attraktivität des Bildungsstandortes Kärnten.

✓ **Billigflüge Frankfurt & Stockholm:**

Mit rund 1 Million Euro wird die Aufnahme der Verbindungen nach Frankfurt und Stockholm durch die Billigfluglinie Ryanair unterstützt. Für den Flughafenstandort Klagenfurt wird es ein um ca. 62.000 Reisende höheres Passagieraufkommen geben. Das hat positive Effekte für die Kärntner Wirtschaft und stärkt den Tourismus.

✓ **Kärntner Sport-Paket:**

Rund 100 Vereine in über 60 Gemeinden sowie die Dachverbände SPORTUNION, ASVÖ und ASKÖ erhalten finanzielle Mittel für notwendige Infrastrukturmaßnahmen. Diese haben nicht nur einen enormen Nutzen für die Jugend und die einzelnen Vereine, auch die regionalen Kärntner Betriebe profitieren von diesen Bauvorhaben. Dadurch werden wichtige wirtschaftliche Impulse gesetzt und heimische Arbeitsplätze gesichert.



HAUSBESITZER AUFGEPASST!

„560.000 Kärntnerinnen und Kärntner wohnen in ca. 162.000 Gebäuden. Viele dieser Gebäude sind in einem mangelhaften Wärmedämmungs-Zustand. Schlecht isolierte Gebäude brauchen nahezu dreimal mehr Heizenergie als ein gut isoliertes Haus“ weist Landesrat Dr. Josef Martinz hin.

Wer Energie spart – spart Geld

Landesrat Dr. Josef Martinz hat eine neue Initiative zur Unterstützung von Wärmedämmungs-Maßnahmen initiiert. Der Energiespar-Tausender trägt maßgeblich zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen bei. Durch den neuen Energie-1000er werden die Kärntnerinnen und Kärntner massiv entlastet.

„Die Eigenheimbesitzer werden dabei unterstützt, ihr Haus nachhaltig zu dämmen und zukunftstauglich zu machen. Dafür gibt es ab Dezember 2008 zusätzlich zur Förderung aus der Althausanierung 1.000 Euro aus dem Zukunftsfonds“, erklärt Landesrat Dr. Josef Martinz.

www.energiespar1000er.at



So kommen Sie zum Energiespar-1000er:

1. Das ausgefüllte Antragsformular (BH, Gemeinde, www.energiespar1000er.at) zusammen mit einem Kostenvoranschlag und dem Energieausweis bei der Kärntner Landesregierung abgeben.
2. Nach erfolgter Förderzusage die Wärmedämmmaßnahmen bei einem Kärntner Fachbetrieb durchführen lassen (Mindesthöhe € 5.000,-, darin enthalten € 2.000,- Arbeitsleistung).
3. Alle notwendigen Unterlagen bei der Kärntner Landesregierung einreichen und bei positiver Kontrolle der durchgeführten Maßnahme € 1.000,- kassieren. ✓

Anträge an: LR Dr. Josef Martinz,
Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt,
KENNWORT: Energiespar 1000er

Kostenfreie Informations-Hotline: 0800 201290

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN FRIEDLICHES
NEUES JAHR**

wünschen Ihnen
Landesrat Dr. Josef Martinz
und die **ÖVP KÄRNTEN**



Die ÖVP Dellach informiert ...

Sehr geehrte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger,
liebe Jugend!

Weihnachten steht vor der Tür und damit wohl das emotionalste Fest des Jahres. Zeit, Danke zu sagen, aber auch angesichts des Jahreswechsels einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Das Team der ÖVP Dellach und ich als Spitzenkandidat für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, wollen mit diesem Schreiben die Weihnachts- und Neujahrgrüße zu Ihnen nach Hause bringen und einen Überblick über die wichtigsten Vorhaben geben:

Tourismus

- verstärkt Marketing und Kooperationen ausbauen
- Ausstellung Archäologie
- GeoPark Karnische Alpen
- Ausbau Übernachtungskapazität
- Weiterentwicklung des Kulturpark Gurina

Kindergarten und Schule

- Energetische Maßnahmen (Isolierung, Biomasseheizung)
- Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten (2. + 3. Gruppe)
- Erhaltung der Nachmittagsbetreuung

Wege- und Straßenbau

- Schattseitenstraße L 24
- B111 Gailtalstraße:
 - Wasserableitung im Ortsgebiet an markanter Stelle
 - Engstelle Brücke Leifling–Dellach
 - Spurrillen im Bereich St. Daniel
- Weiterführung Asphaltierungen
- Kanalbau (beste und kostengünstigste Variante verhandeln)

Wohnbau

- Errichtung eines zusätzlichen Wohnhauses
- Ausbau Alternativenergieen

Bürgermeisterkandidat Johannes Lenzhofner:

„Gemeinsam wollen wir den erfolgreichen Dellacher Weg, der jahrzehntelang von unserem verdienten Bürgermeister Christoph Zerza geprägt wurde, fortsetzen. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei die Stärkung der Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde.“



Josef Zwischenberger vlg. Walisch, Bauernbundobmann und unser Mann für Nöbling.



Eine Abordnung der Dellacher ÖVP bei Innenministerin Dr. Maria Fekter.



Die alljährliche Adventfeier des Seniorenbundes Dellach mit Obfrau Albine Zwischenberger war auch heuer am 7. Dezember 2008 für viele SeniorInnen eine berührende Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Ich darf im Namen unserer Gemeinderatsfraktion aber auch im Namen der neuen Mitarbeiter ein gesegnetes Fest und alles Gute im neuen Jahr wünschen!“

Johannes Lenzhofner & das Team der Volkspartei Dellach

PS: Im neuen Jahr werden wir Sie persönlich besuchen und unsere Vorstellungen präsentieren!

Bild unten: Bürgermeisterkandidat Johannes Lenzhofner wünschte den Fußballern des DSV alles Gute für die bevorstehende Frühjahrsaison.